

FDP

Morschen

Liberaler Bürgerbrief

www.fdp-morschen.de

Jahrgang 20 Nr. 66

18.08.2010

Themen in dieser Ausgabe

- ▶ **Ausgang der Bürgermeisterwahl**
- ▶ **FDP ist für Erdverkabelung der Höchstspannungsleitung**
- ▶ **Aktivitäten um den Ausbau des Seminarzentrums**
- ▶ **Binsförth bekommt eine neue Brücke**
- ▶ **Aktuelles in Kürze**
- ▶ **Aufruf in eigener Sache**

FDP Morschen
Grüne Straße 14
34326 Morschen
☎ 05664 8949

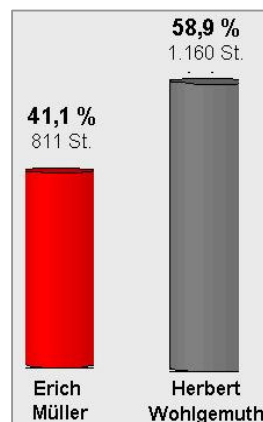
Redaktion:
Arne Beneke
Erwin Döhne
Uwe Ludwig

Layout:
Ute Müller-Hilgenberg

Ausgang der Bürgermeisterwahl war für Morschen ungemein wichtig!

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, die Bürgermeisterwahl am 14. März hat deutlich gemacht, dass auch mit klaren SPD-Mehrheitsverhältnissen in der Gemeindevertretung nicht alles gegen die Mehrheit der Bürger durchgesetzt werden kann. Wir als FDP sind froh, dass es nicht zu dem von der SPD angestrebten Wechsel gekommen ist. Der SPD fiel es nach der Bürgermeisterwahl sehr schwer, sich mit dem Wahlergebnis abzufinden. Doch jetzt hat man es anscheinend in der SPD hingenommen und die Erkenntnis, nicht mitten im Fluss die Pferde zu wechseln, scheint nun auch bei der SPD angekommen zu sein.

Deshalb noch einmal unsere herzliche Gratulation zur gewonnenen Wahl.



Für die seit dem 01. Juli laufende neue Amtszeit von Herbert Wohlgemuth verbinden wir für Morschen den Wunsch, dass er möglichst viele laufende Schwerpunkte und Investitionsmaßnahmen zu einem positiven Ende bringen möge!

FDP ist für die Erdverkabelung der Höchstspannungsleitung

Bereits vor zwei Jahren hat sich die Gemeindevertretung geschlossen gegen eine 380 kV-Höchstspannungsleitung durch unser Mörscher Gebiet ausgesprochen. Nun ist klar, dass eine solche Energieleitung nicht zu vermeiden sein wird.

Da wir in Morschen wissen, dass für die Energieversorgung der Zukunft auch Opfer und Zugeständnisse erforderlich sind, haben wir nicht - wie viele andere Gemeinden - eine grundsätzliche Gegenposition eingenommen.

Wir von der FDP sind der Meinung, dass zum Schutz der Bürger in den betroffenen

Ortsteilen **keine Zugeständnisse** hinsichtlich der Verlegungsform dieser Energieleitung gemacht werden dürfen.



Positiv zu bewerten ist, dass auch die Fraktionen der CDU und SPD der Anregung der FDP zu einer Beschlussfassung zustimmten und in der letzten Gemeindevertretersitzung am 22.07. ein Beschluss in diesem Sinne einstimmig verabschiedet wurde.

Am 09.08. wurde in Konnefeld ein Informationsabend für unsere Bürger zu diesem Thema durchgeführt.

Zudem sollen Unterschriften für eine Erdverkabelung gesammelt werden, um diese bis zum Stichtag am 31.08.2010 beim Regierungspräsidium in Kassel abzugeben. Je mehr Unterschriften von den Mörscher Bürgern - desto besser.

Deshalb fordern wir alle Mörscher Bürger auf, diese Aktion mit ihrer Unterschrift zu unterstützen und sich für die Erdverkabelung auszusprechen.

Aktivitäten rund um den Ausbau des Seminarzentrums

Viele Baukräne in Altmorschen verkünden die gewaltigen Bauaktivitäten. Jetzt dürfte auch dem letzten Zweifler klar sein, dass es ernst wird mit dem Ausbau des Seminarzentrums der Fa. B. Braun in Morschen. Deshalb ein kurzer Überblick über die laufenden Aktivitäten:

- Der Umbau der ehemaligen Salzmannfabrik läuft im Plan, obwohl die Zeitreserven zusammengeschmolzen sind. Trotzdem scheinen der rechtzeitige Umzug von Freiwilliger Feuerwehr, Bauhof, Feuerwehrmuseum und DRK bis Ende Oktober diesen Jahres noch gegeben.





- Schwieriger gestaltet sich der zeitliche Ablaufplan für den Ausbau des Haus Raabe. Auch wenn es knapp wird, dies im vorgegebenen Zeitrahmen noch zu schaffen, so ist gerade für den Umzug der Verwaltung bis Ende November die Termineinhaltung unbedingt notwendig. Mit Beschluss der Gemeindevertretung kann nun auch die alte Scheune abgerissen werden und ein Neubau eines Gemeindesaales ohne Zeitdruck nachgeschoben werden.



- Gut im Zeitplan bewegt man sich auch in Sachen Restaurierung des Herrenhauses, des Burggrafenhauses und der Orangerie. Da diese ja weiter als DGH für Altmorschen genutzt werden soll, wird im Moment der dafür vorgelegte Nutzungsvertrag im Detail verhandelt.

- Die Planungen für das Hotel sind abgeschlossen und die Bauarbeiten können wohl noch Ende 2010 beginnen.

Binsförfth bekommt eine neue Brücke

Es war keineswegs selbstverständlich, dass Binsförfth eine neue Brücke bekommt. Der Termin für die Sprengung der alten Brücke kam für die Gemeinde und die Einwohner aus Binsförfth sehr überraschend. Die Straße zwischen Binsförfth und der B 83 ist eine von den Straßen im Schwalm-Eder Kreis die geschlossen werden sollte. Das mit Bekanntgabe des Abrisstermins einsetzende Engagement der Binsförfther hat schließlich dazu geführt, dass es zu

einem Umdenken bei den politisch Verantwortlichen kam. Da von Seiten des Kreises kein Interesse an der Straßenverbindung zur B 83 besteht, hat die Gemeinde alles selbst auf den Weg gebracht. Seit Juni liegt die Genehmigung für den Neubau vor. Jetzt muss noch die Ausschreibung für den Bau abgewartet werden. Der Baubeginn ist etwa Ende August. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2011. Auch die Genehmigungen für die Fördermittel zum Neubau der Brücke konnten für das Jahr 2011 gesichert werden.



Aktuelles in Kürze

Dorferneuerung Konnefeld

Bis vor kurzem bestand immer noch keine Klarheit hinsichtlich der Aufnahme Konnefelds in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Hessen. Jetzt kam der erlösende Hinweis. FDP-Wirtschafts- und Verkehrsminister **Dieter Posch** wird am **18.08.2010** anlässlich eines kleinen Empfanges die offizielle Bestätigung an die Vertreter des Ortsbeirates Konnefeld und die Verantwortlichen der Gemeinde Morschen übergeben.

Eröffnung des Edeka-Marktes in 2010

Mächtige Baufortschritte gibt es auch beim neuen Edeka-Marktes an der Nürnberger Landstraße. Wahrscheinlich kann die Neueröffnung noch bis Jahresende über die Bühne gehen. Als Betreiber wird Familie Martin in den schicken neuen Markt einziehen.

Neue Ortsvorsteherin in Binsförfth

Mit dem seit längerem angekündigten Rückzug des verdienten Ortsvorstehers Heinz Eberhardt wurde eine Nachwahl erforderlich. Dabei machte das engagierte Ortsbeiratsmitglied Doris Küllmer von der FDP erfreulicherweise das Rennen.

Aufruf in eigener Sache

Wer sich in der kommunalen Arbeit engagieren möchte und Interesse an den Geschehnissen in seinem Ortsteil und der Gemeinde Morschen hat, **unsere gemeinsame Zukunft mit gestalten** und in seinem heimischen Umfeld etwas bewegen möchte, kann sich bei der aktiven und dynamischen FDP in Morschen melden. Demnächst werden für die Kommunalwahl im März 2011 die Listen zusammengestellt. Für neue Ideen und frischen Wind sind wir von der **FDP** genau die Richtigen, denn dafür stehen wir in Morschen seit vielen Jahren. **Gute Ideen sind unser Markenzeichen!**

Nächster öffentlicher Stammtisch

Donnerstag,
02.09.2010
19.30 Uhr
Gasthaus Semmler



Doris Küllmer
neue Ortsvorsteherin
in Binsförfth

Die FDP gratuliert
und wünscht viel
Glück und Erfolg
bei der neuen
Aufgabe.